

© Prof. Dr. C. Maulbecker-Armstrong



**GESUND
AUFWACHSEN**
IM REVIER

18. März 2023
Franz Sales Haus, Essen

Schulgesundheitsfachkräfte in Deutschland
Partnerschaft von Bildung und Gesundheit am Beispiel der Schulgesundheitsfachkraft

Setting KiTA und Schule

- Gesundes Aufwachsen von Anfang an
- Settingansatz ermöglicht das Erreichen Aller
- Gesundheitliche Chancengleichheit ermöglichen
- Bildungsgerechtigkeit und Lebenslaufperspektive
- Ausstrahleffekt: Umfeld & Familie

WISSEN

Naturschutz • Sanktionen • Mathematik • Wissenschaftskommunikation • Infografik: Bohrlöcher

Mal eben den Unterricht retten

Karen Dombrofski ist Schulkrankenschwester. Sie entlastet Kinder, Lehrer und Eltern.
Warum gibt es eine Stelle wie ihre nicht viel häufiger an deutschen Schulen? VON HANNA GRABBE

Da sein – das fasst ganz gut zusammen, was Karen Dombrofski hier in Raum D-133 an der Ernst-Reuter-Schule in Frankfurt den ganzen Tag macht. Gerade schaufelt sie Eiswürfel in kleine Plastikflöten und knetet sie oben zu. Das nächste Kind mit schmerzendem Knie kommt bestimmt. Für Dombrofski sind die Tüchchen mit Eis ihre Art, zu zeigen: Ich sehe dich und kümmere mich. «Es muss ja nicht jedes Mal, wenn einer hinfällt, der gesamte Unterricht lahmgelegt werden. Da kann ich einfach mal kurz reagieren.»

Das klingt banal. Einerseits. Andererseits ist «Einfach mal kurz reagieren» auch eine Revolution. Oder besser: Es könnte eine werden.

Dombrofski ist eine Schulkrankenschwester, viele verwenden auch den englischen Begriff: School-Nurse. Denn in Deutschland gibt es den Job noch nicht lange. Offiziell spricht man hier etwas umständlich von einer Schulgesundheitsfachkraft. Gut fünf Jahre ist es her, dass Hessen und Brandenburg an insgesamt 37 Schulen Pflegedienste einsetzten, die sich für alles zuständig fühlen sollten, was mit Gesundheit zu tun hat: Wunden desinfizieren und Ver-

Wer gesund bleibt, kann besser lernen. Wer besser lernt, kann seine soziale Situation verbessern. Wer seine soziale Situation verbessert, bleibt gesund. Eine Aufwärts Spirale. Wann bräuchte man sie dringender als jetzt? Abwärts ging es während der Pandemie lange genug.

Zahlreiche Studien belegen, dass sich die Kindergesundheit durch Corona deutlich verschlechtert hat: weniger Bewegung, mehr Süßkram, mehr Medienkonsum. Auch psychosomatische Beschwerden haben zugenommen, Einschlafprobleme, Bauch-, Rücken- und Kopfschmerzen. Und wie fast immer traf es Familien mit niedriger Bildung härter. «Die Pandemie hat die gesundheitliche und damit die generelle Chancengleichheit verschärft», sagt Ulrike Horacek von der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin. Schulgesundheitsfachkräfte könnten diese Kluft in Zukunft verringern, glaubt sie. Gemeinsam mit der Deutschen Diabetes Gesellschaft und weiteren Fachverbänden hat Horacek deshalb ein Positionspapier erarbeitet. Die Forderung: Künftig soll an jeder Schule in Deutschland eine Krankenschwester arbeiten.

Länge ist klar: Je früher man beginnt, Menschen zu zeigen, wie Körper und Seele gesund bleiben, desto mehrhalten wirft

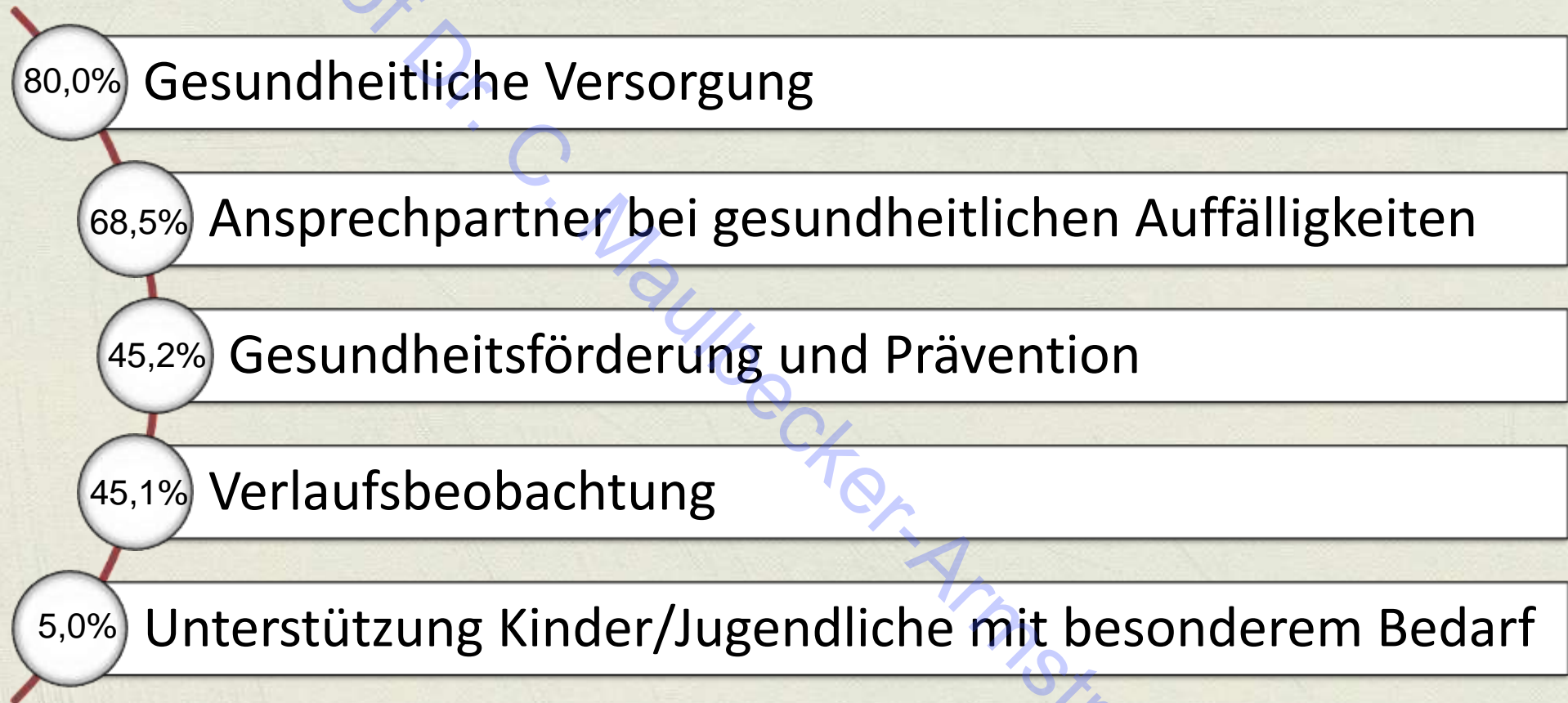


womöglich einer halben Million fehlenden Pflegekräften im Jahr 2030 auch wieder nicht. Zumal Pflegevertreter wie Bernadette Klapper vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe glauben, dass die Arbeit in den Schulen langfristig einen positiven Effekt auf den Fachkräftemangel hätte. Weil die School-Nurses Vorbilder sind. Weil der Pflegejob attraktiver wird. «Wer Pflege lernt, muss mehr Möglichkeiten haben, als den Rest seines Lebens im Schichtdienst durch Stationsflure zu betreten.»

Bleibt die Frage, wer die neuen Fachkräfte in der Schule bezahlen soll. Eigentlich sind die Länder für Bildung zuständig. Die bisherigen Modellprojekte werden aber meist von Kranken- oder Unfallkassen mitfinanziert. Schließlich profitieren sie ganz direkt: Ein Gutachten zeigt beispielsweise, dass an hessischen Gymnasien mit Gesundheitsfachkraft nur noch halb so oft ein Rettungswagen gerufen wurde, an den Gesamtschulen fiel der Effekt noch stärker aus. Auch die Kosten für eine spätere Behandlung sanken um rund 20 Prozent.

Langfristig lohnt es sich für alle, wenn Kinder und Jugendliche in der Schule von Gesundheitsprofs betreut werden, vor allem die chronisch Kranken. Karen Dombrofski versorgt an ihrer Schule rund 50 Kinder. Als anrunder Diabete, Epilepti-

SGFK in Deutschland: Tätigkeitsspektrum



Bei dieser Studie waren Mehrfachnennungen möglich (n=25805).

Einführung von SGFK in Deutschland

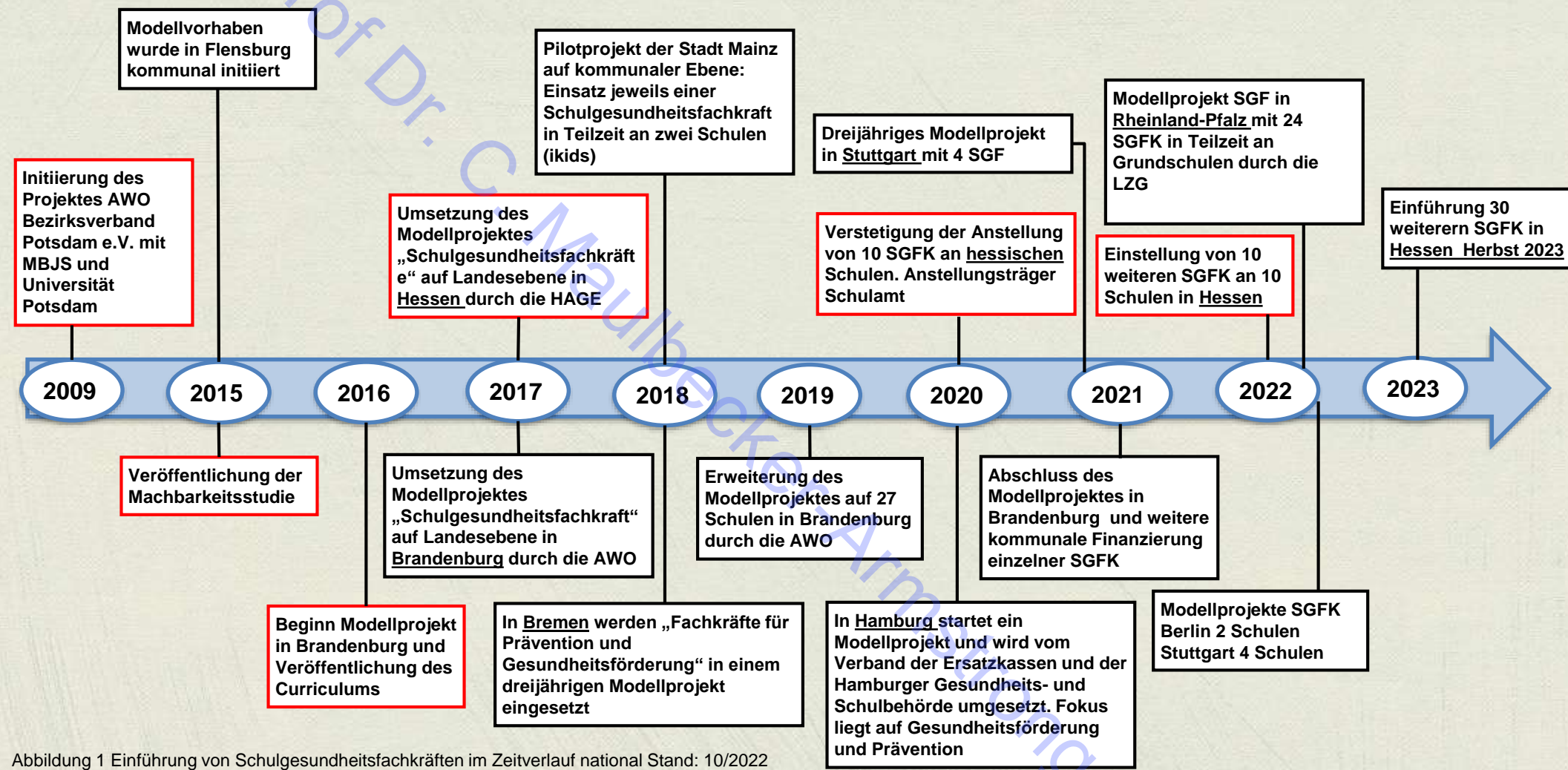


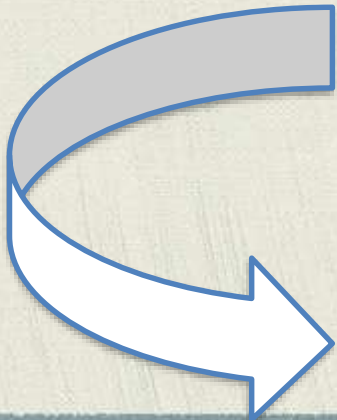
Abbildung 1 Einführung von Schulgesundheitsfachkräften im Zeitverlauf national Stand: 10/2022

Entwicklungen 2023



30 neue SGFK an hessischen Schulen

Bedeutung für Hessen: viele Vergleichsmöglichkeiten, um Relevanz für den Einsatz in Schulen zu verdeutlichen inklusive der Effekte und Potenziale



- Neue Forschungsbereiche:
- Mental Health Effekte
 - Lehrergesundheit
 - Fortführung der gesundheitsökonomischen Analysen
 - Unterstützungsmöglichkeiten für SGFK
 - Weiterentwicklung Curriculum
 - Organisationsmodelle und Auswirkungen im ländlichen Raum

Historie der Schulgesundheitspflege

Praxis | Schulgesundheitspflege Thieme

Schulgesundheitsfachkräfte in Deutschland – es gab sie bereits

Catharina Maulbecker-Armstrong, Oliver Janiczek, Elisabeth Przybilla

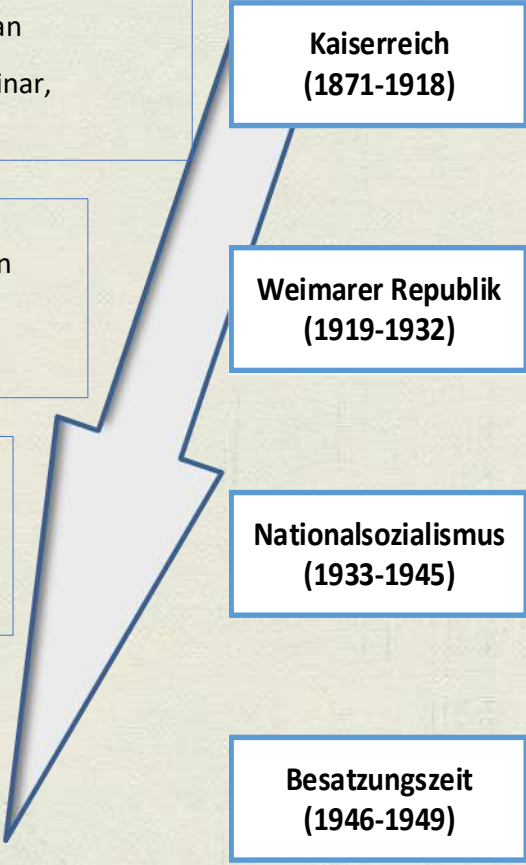
Seit 2017 werden in 37 öffentlichen Schulen wieder Gesundheits- und (Kinder-)Krankenschwestern als „Schulgesundheitsfachkräfte“ in Brandenburg und Hessen eingesetzt. Doch schon 1908 gab es die erste „Schulkrankenschwester“ in Charlottenburg. Der folgende Bericht zeigt den Beginn des Berufsbilds in Deutschland bis zum Zweiten Weltkrieg und gibt Einblicke in die schwierigen Nachkriegsjahre.

- Schulhygiene
- Schulamt stellt Schulärzte und Hilfspersonal an
- Alice Salomon: Christlich soziales Frauenseminar, Konferenz sozialer Frauenschulen

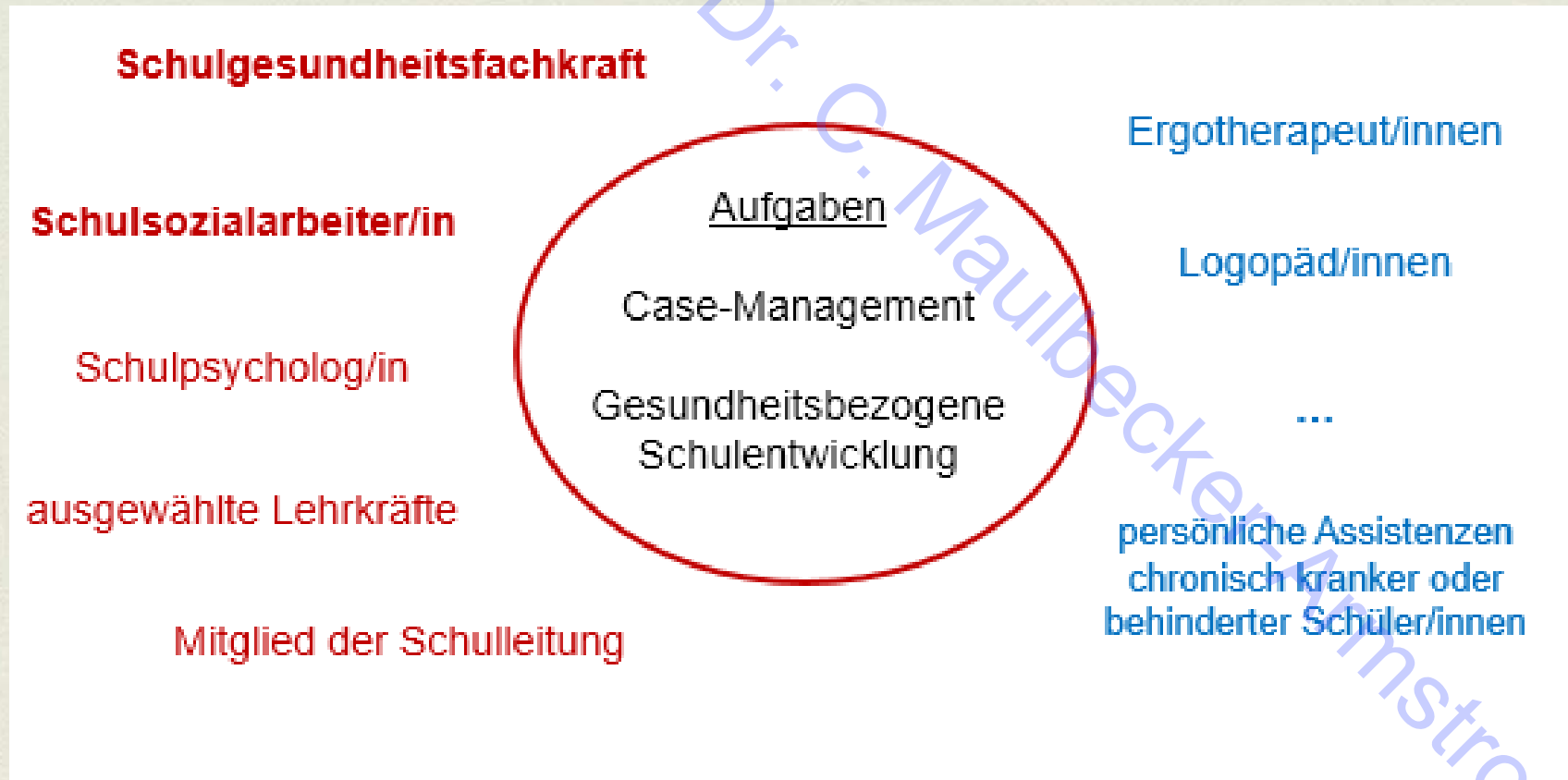
- Fürsorgeamt und Wohlfahrtsamt
- Verbeamtung nicht nur von Schulschwestern, sondern auch von Schulfürsorgerinnen
- Schulschwester/-fürsorgerin -> "Schulpflegerin"

- Rassenhygiene Gesundheitspass
- Braune/blau Schwestern
- Amt für Gesundheit der Hitlerjugend
- Berufsverbote von Schwestern -> Auswanderung

- Zerstörte Verwaltungs-, Schul- und Wohngebäude
- Personaldürre (Entnazifizierung, Finanzierungsprobleme)
- Schulunterricht kaum möglich
- z.T. übernehmen Lehrer, ältere Schüler, und Fürsorgerinnen die Arbeit der Gemeindeschwestern in den Schulen
- Erste deutsche Schwesternzeitschrift ab 1948 aufgelegt



Vision eines schulinternen multiprofessionellen Gesundheitsteams nach skandinavischem Vorbild



**Kümmern,
pflegen,
da sein!**

Modellprojekt
„Schulgesundheitsfachkräfte“

Schulinternes und kommunales Netzwerk einer Schulgesundheitsfachkraft

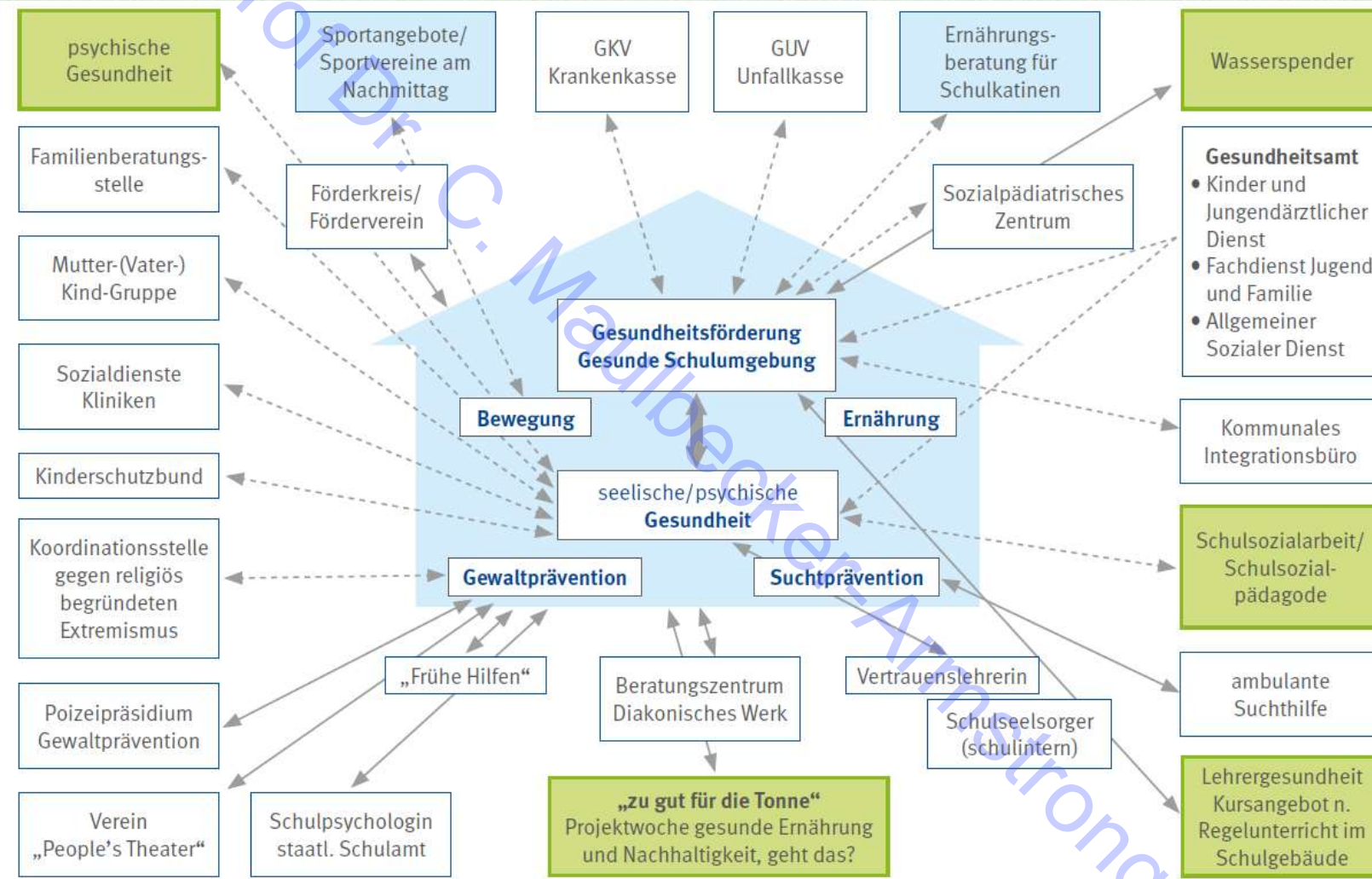


Abbildung: SGFK Hessen Heusenstamm Quelle: DGUVI 202-116

Voraussetzungen: Basisqualifikation



- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, idealerweise Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen
- Mindestens 3-jährige Berufserfahrung

Konkurrenz?

In Hessen sind Schulen mit Schulgesundheitsfachkräften bereits als Praxisstellen für den pädiatrischen Pflichteinsatz nach der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung in der Verordnung über die Ausbildung an Pflegeschulen (PflegeschulenV) vom 21. August 2020 erwähnt.

Curriculum zur Weiterbildung

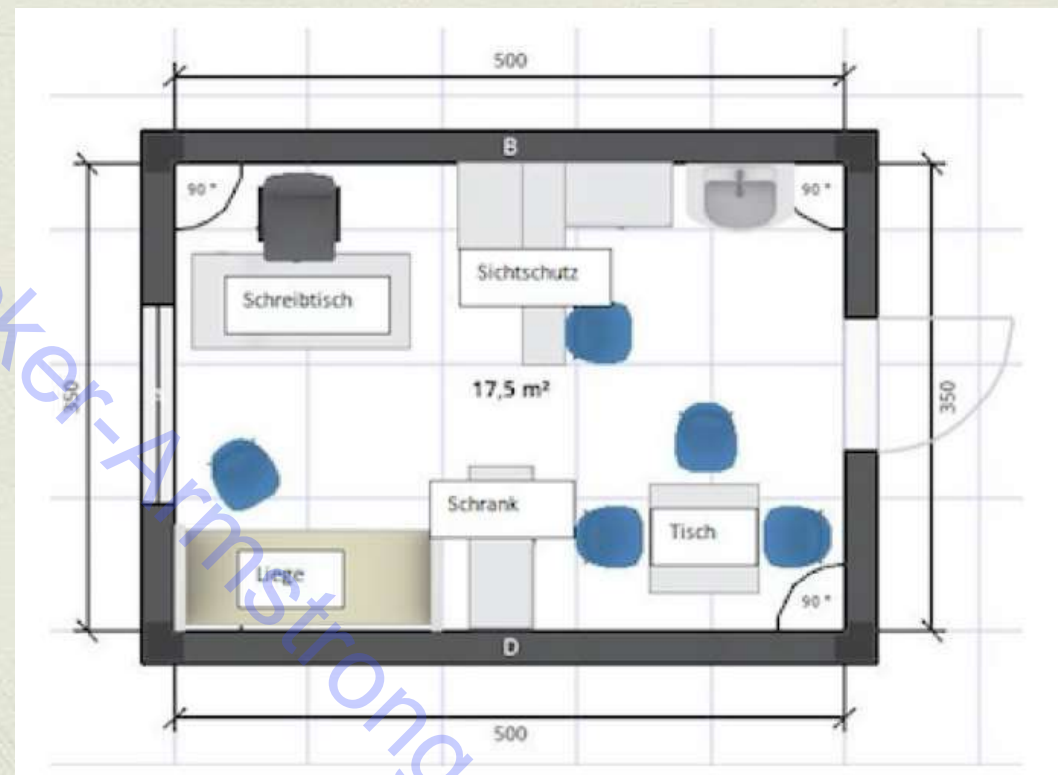


CURRICULUM

zur Weiterbildung für
examierte Gesundheits- und
Kinder-/Krankenpflegekräfte zu
Schulgesundheitsfachkräften

Modul	Inhalt	Umfang (IE)
Modul 1	Einführung in die Weiterbildung und Reflexion über die Anwendung von Fertigkeiten und Kompetenzen aus der Primärqualifikation im Handlungsfeld Schule	48
Modul 2	Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes der Schulgesundheitsfachkräfte	104
Modul 3	Pflegerische und medizinische Aspekte der Tätigkeit der Schulgesundheitsfachkräfte	80
Modul 4	Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	88
Modul 5	Psychische Gesundheit als Schwerpunkt in der Arbeit der Schulgesundheitsfachkräfte	80
Modul 6	Kommunikation und Beratung im Lebensumfeld Schule	72
Modul 7	Gesundheitsförderung und Prävention im Lebensumfeld Schule	72
Modul 8	Grundlagen der sozialen Arbeit im Lebensumfeld Schule	56
Modul 9	Gesundheitsfördernde Projektarbeit an Schulen	64
Modul 10	Qualitätssicherung	44

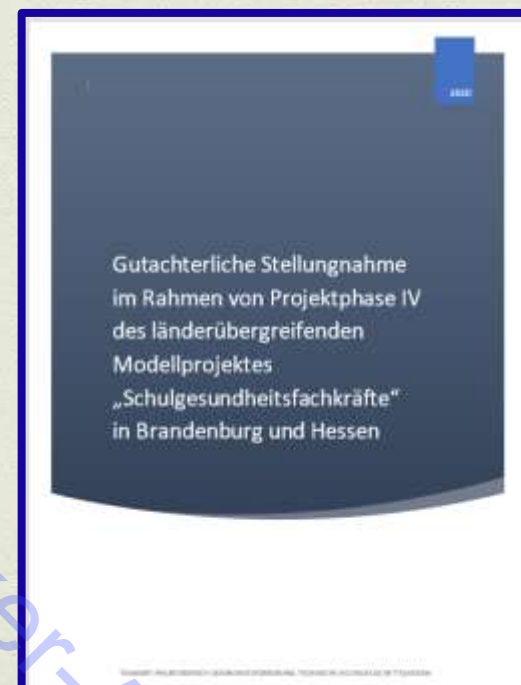
Besprechungszimmer:



Anleitung und Gutachterliche Stellungnahme zur Einführung von SGFK „School Nurses“ in Deutschland



<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/4350/einsatz-von-schulgesundheitsfachkraeften>



https://www.thm.de/ges/images/Downloads/Forschung/Gutachten_20201223_Schulgesundheitsfachkraefte.pdf

Maulbecker-Armstrong, C, Schulenberg, D, Binder, D, (2020) Gutachterliche Stellungnahme im Rahmen von Projektphase IV des länderübergreifenden Modellprojektes "Schulgesundheitsfachkräfte" in Brandenburg und Hessen ([Download](#))

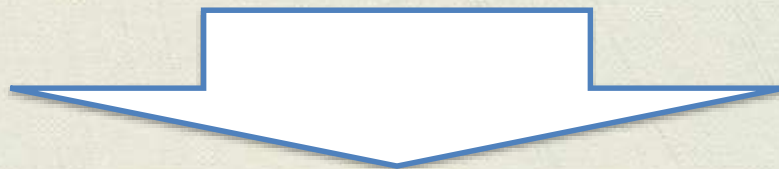
Untersuchung der gesundheitsökonomischen Wertschöpfung des Einsatzes von SGFK

Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
In Analogie zur Szenarienanalyse des Einsatzes
von Frühen Hilfen:



Kosten-Nutzen-Analyse des Einsatzes von SGFK mit Hilfe von Fallbeispielen aus dem Schulalltag unter Berücksichtigung des ländlichen Raums

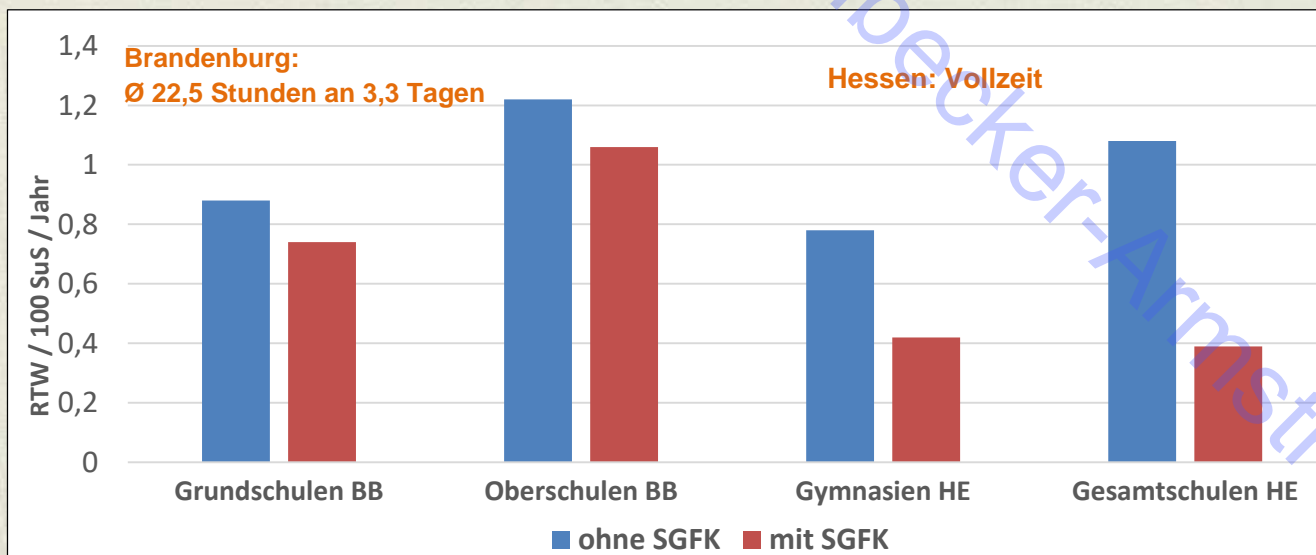
- 1) Schülerin, 5. Klasse, Diabetes
- 2) Schülerin, 10 Klasse, Selbstverletzung mit depressiver Störung



Lebenslaufperspektive Earn-Back Effekt:
Diabetes: 1€ zu 35€
Psych. Erkrankung 1€ zu 43€

Unfallgeschehen gesundheitsökonomisch Analysen

Schulform	RTW-Einsätze pro 100 SuS und Jahr			Ergebnisse der Prä-Post-Analyse
	landesweiter Durchschnitt	Schulen vor SGFK-Einsatz	SGFK-Schulen	
Grundschulen (BB)	0,71	0,88	0,74	- 16 %
Oberschulen (BB)	2,14	1,22	1,06	- 13 %
Gymnasien (HE)	0,79	0,78	0,42	- 46 %
Gesamtschulen (HE)	0,59	1,08	0,39	- 64 %



Daten: Unfallkasse Brandenburg 2020, Unfallkasse Hessen 2020

Ergebnisse:

- deutliche Reduzierung der Einsatzzahlen
- Oberschulen in BB schon vor SGFK-Einsatz deutlich unter dem Durchschnitt
- Einfluss der Anwesenheitszeiten erkennbar

Gesundheitsbezogene Outcomes

Auftrag: Messung gesundheitsbezogener Outcomes und gesundheitsrelevanter Effekte durch den Einsatz der Schulgesundheitsfachkräfte. (Charité Berlin)

Effekte für Schülerinnen und Schüler (SuS)

- ✓ $\frac{3}{4}$ aller SuS besuchten die SGFK und
- ✓ $\frac{3}{4}$ der Fälle fühlen sich nach dem Besuch besser.
- ✓ Die SuS haben Vertrauen und fühlen sich:
 - **besser informiert** über Gesundheit,
 - **60 % achten** mehr auf (gesunde) Ernährung,
 - **40 %** trinken weniger süße Getränke,
 - **30 %** nutzen weniger Medien,
 - **60 %** bewegen sich öfter,
 - **>50 %** haben häufiger an **Veranstaltungen zur Gesundheit** teilgenommen.



Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers MPH
m.ewers@charite.de

Dr. Katherina Heinrichs
katherina.heinrichs@charite.de

Anne Tannenberger
anne.tanneberger@charite.de

Corona Tätigkeitsanalyse

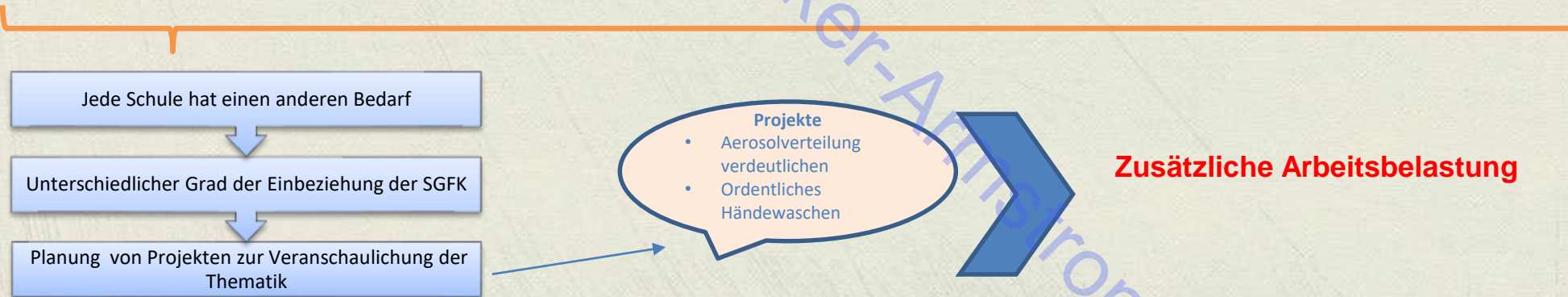
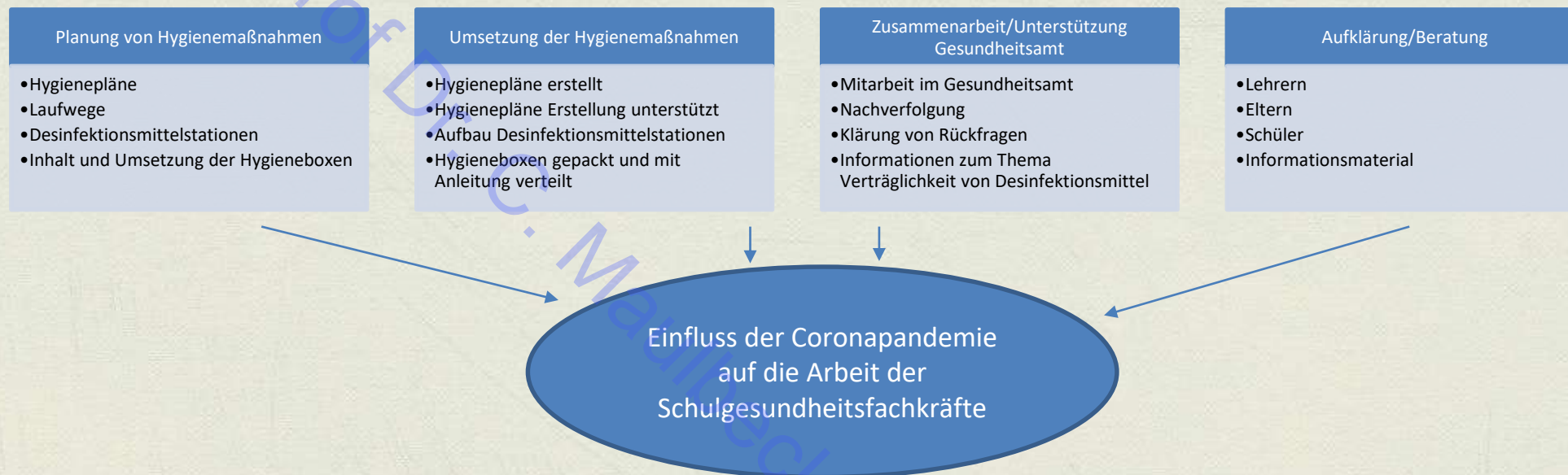


Abbildung 25 Einfluss der Corona-Pandemie

Schulen mit SGFK in Hessen

Schulen Modellversuch Hessen

Schulname	Schulform	Ort
Ernst-Reuter-Schule II	IGS	Frankfurt
Georg-Büchner-Schule	IGS	Frankfurt
Helmholtzschule Frankfurt	Gym	Frankfurt
IGS Eschersheim	IGS	Frankfurt
Liebigschule	Gym	Frankfurt
Adolf-Reichwein-Gymnasium	HR	Heusenstamm
Albert-Einstein-Schule	IGS	Langen
Ernst-Reuter-Schule	IGS	Offenbach
Georg-Büchner-Schule	KGS	Rodgau
Rudolf-Koch-Schule	Gym	Offenbach

Danke für die Unterstützung!

10 neue Schulen ab Schuljahr 2022/2023

Schulname	Schulform	Ort
Valentin-Traudt-Schule	G und MSS	Kassel
Carl-Schomburg-Schule	KGS	Kassel
Hermann-Ehlers-Schule	IGS	Wiesbaden
Wilhelm-Leuschner-Schule	IGS	Wiesbaden
Georg-Büchner-Schule	IGS	Erlensee
Schulzentrum Hessen-Homburg	HR	Hanau
Paul-Hindemith-Schule	IGS	Frankfurt
Schillerschule	IGS	Offenbach
Friedrich-Ebert-Schule	IGS	Schwalbach
Anne-Frank-Schule	IGS	Raunheim

Weitere neue Herausforderungen

Digital Health
Literacy

Auswirkungen
der
Coronapandemie

Anpassung für
den ländlichen
Raum

???

SGFK gesundheitlich-pflegerische Versorgung in Schulen



Quelle: http://www.ard.de/home/themenwoche/ARD_Themenwoche_2019_Zukunft_Bildung/5505936/index.html

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. rer. nat. Catharina Maulbecker-Armstrong
Professorin für Medizinisches Management
Technischen Hochschule Mittelhessen

**E-Mail: catharina.maulbecker-
armstong@ges.thm.de**



<https://kultusministerium.hessen.de/>

Partnerorganisationen:

HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.



Bezirksverband Potsdam e.V.

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

UK BB
Unfallkasse Brandenburg

UKH
Unfallkasse Hessen

Literatur

Maulbecker-Armstrong, C. C. , Braksch G., Janiczek O., Schulenberg D., Striegel U., Schulgesundheitsfachkräfte in Deutschland – Vom Modell zum Regelangebot in zwei Bundesländern. Gesundheitswesen 2022; 84: 1-5. DOI 10.1055/a-1737-3171

Binder D, Janiczek O, Maulbecker-Armstrong C, Schulgesundheitsfachkräfte – ein neues Berufsfeld im Bereich der Pflege mit hoher Relevanz. Pflegewissenschaft, Ausgabe 6-2021, 23. Jahrgang: 362-367

Maulbecker-Armstrong, C., Janiczek, O., & Przybilla, E. (2021). Schulgesundheitsfachkräfte in Deutschland – es gab sie bereits. JuKiP - Ihr Fachmagazin für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, 10(05), 194–199. <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-1577-9672>

Meier-Gräwe, U., Maulbecker-Armstrong, C. & Binder, D. (2021). Der Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften (SGFK) rechnet sich!. NDV - Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., (8/2021), S. 397-402.



<https://www.hessen-schafft-wissen.de/artikel/podcast->

